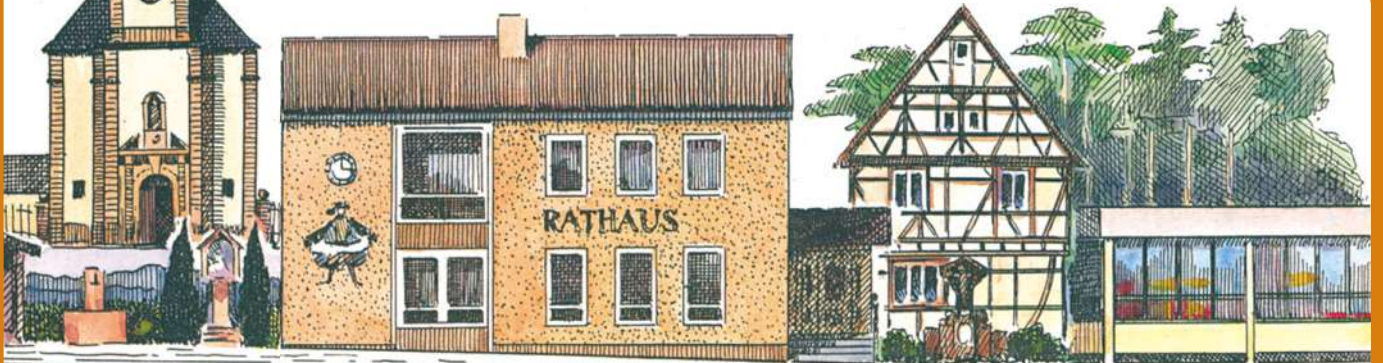




MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE JOHANNESBERG



ORTSTEILE: OBERAFFERBACH · STEINBACH · RÜCKERSBACH · BREUNSBURG · JOHANNESBERG

Nr. 51/52/01

21. Dezember

2023

Frohe Weihnachten und für 2024
*viel Gesundheit,
Kraft und
Zuversicht*



wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
von Rathaus und Bauhof,
die Mitglieder des Gemeinderates und
Ihr Bürgermeister Peter Zenglein



***Solange uns die Menschlichkeit
miteinander verbindet,
ist es völlig egal, was uns trennt.***

Ernst Ferstl



Liebe Johannesbergerinnen, liebe Johannesberger,

ein weiteres, bewegendes Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende. Mit all seinen schönen, leider auch wieder mit ernsten und traurigen Erlebnissen, hat es uns herausgefordert. Umso mehr freuen wir uns jetzt auf Weihnachten, unser liebstes Fest, auf die Zeit zwischen den Jahren und den Jahreswechsel. Kurz innehalten, wertvolle Zeit mit Familie und Freunden verbringen und im besten Falle auch etwas Muße für sich selbst finden, das wünsche ich uns allen.

Unser größter Weihnachtswunsch ist sicherlich die Aussicht auf friedlichere Zeiten. Und auch wenn die Welt immer unberechenbarer scheint, so wollen wir dennoch mit Hoffnung und Zuversicht ins kommende Jahr gehen. Zeigen wir dabei in unserem persönlichen Umfeld Rücksicht, Achtsamkeit, Toleranz und Respekt. Mir begegnen diese Eigenschaften der Mitmenschlichkeit täglich in Johannesberg. Und dafür bin ich sehr dankbar.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Rathaus und Bauhof ist genauso davon gekennzeichnet, wie die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Gemeinderats, den Verantwortlichen von Pfarrgemeinde, Schule und Kinderhaus. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir nur deshalb immer wieder Lösungen finden und die Herausforderungen meistern, weil auf allen Seiten die Werte der Menschlichkeit an erster Stelle stehen.

***Es sind die kleinen, stillen Taten der Gütigen,
die der Welt ein menschliches Antlitz geben.***

Dieser Spruch von Irmgard Erath trifft auf viele Menschen in Johannesberg zu. Es ist unglaublich was von den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren, den Ehrenamtlichen im Mehrgenerationenhaus, in den Vereinen und karitativen Einrichtungen geleistet wird. Nicht zu vergessen die vielen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich um Alte, Kranke und Kinder als Angehörige oder in der Nachbarschaft kümmern und sorgen. Für dieses wertvolle Engagement darf ich mich bei allen sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, mit Tagen der Ruhe, Entspannung und Menschlichkeit in denen Sie neue Kraft für 2024 schöpfen können. Für das neue Jahr alles Gute, viel Glück, Zufriedenheit, Gesundheit und immer wieder Zeit für Familie und Freunde sowie besondere Momente und Begegnungen.

FROHE WEIHNACHTEN!

Ihr
Peter Zenglein
1. Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Johannesburg

Servicezeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr.
 Zu diesen Zeiten erreichen Sie die Mitarbeiter telefonisch und persönlich, bitte beachten Sie die Terminvereinbarung bei den einzelnen Abteilungen.

1. Bürgermeister Peter Zenglein, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2
 Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Terminvereinbarung

Rathaus

Oberafferbacher Str. 12
 63867 Johannesburg
 Telefon: 06021/3485-0
 Telefax: 06021/3485-20

Bürgerbüro

Oberafferbacher Str. 10A
 63867 Johannesburg
 Telefon: 06021/3485-18
 Telefax: 06021/3485-10

**Weitere
 Einrichtungen**

Zentrales und Bürgerdienstleistungen

**Christian Geisenhof
 Fachbereichsleiter**

Geschäftsleitung,
 Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,
 Sitzungsdienst, Ortsrecht und
 Satzungswesen, Ortsentwicklung und
 Bauleitplanung
 ☎ 06021/3485-13
 Zimmer 4
 geisenhof@johannesberg.de

Nina Wagner

Sekretariat / Vorzimmer,
 Obstbaumpatenschaft,
 Öffentlichkeitsarbeit
 ☎ 06021/3485-15
 Zimmer 3
 wagner@johannesberg.de

Corina Aulbach

Öffentlichkeitsarbeit
 (Homepage, Mitteilungsblatt)
 Datenschutz, EDV,
 Rentenversicherung, Pfliegelotsin (nur nach
 Terminvereinbarung, auch online möglich)
 ☎ 06021/3485-14
 Zimmer 1
 aulbach@johannesberg.de

Finanzen

**Heinz Baum
 Fachbereichsleiter**

Kämmerer, Förderungen/Zuschüsse,
 Feuerwehrwesen,
 ☎ 06021/3485-21
 Zimmer 8
 baum@johannesberg.de

Jürgen Hain

Abrechnungen, Beitragswesen
 (Erschließungs-, Straßenausbau-, Ver-
 besserungs-, und Kanalherstellungsbei-
 träge), Holzverkauf, Vereinszuschüsse,
 BayKiBig
 ☎ 06021/3485-27
 Zimmer 7
 hain@johannesberg.de

Roland Albert

Kassenverwalter,
 Mahn- und Vollstreckungswesen
 ☎ 06021/3485-23
 Zimmer 5
 albert@johannesberg.de

Andrea Bittel

Steuern und Gebühren,
 Abrechnungen Liegenschaften
 Abrechnungen Niederschlagswasser
 ☎ 06021/3485-22
 Zimmer 5
 bittel@johannesberg.de

**Bürgerservicebüro
 (nur nach Terminvereinbarung –
 telefonisch oder online unter:
 www.johannesberg.de)**

Melde-, Pass- und Gewerbeamt,
 Fundbüro, AST-Fahrscheine,
 Beglaubigungen, Fischereischeine,
 Sozialanträge,
 Hundean-/abmeldung
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-18

Annette Hofmann

Bürgerservicebüro,
 Plakatierungsgenehmigungen
 Hallen- und Raumbelagungen
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-19
 hofmann@johannesberg.de

Aleyna Flügel

Bürgerservicebüro, Standesamt,
 Ordnungsamt,
 Anmeldung von Festen und
 Veranstaltungen
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-18
 fluegel@johannesberg.de

Anja Hochstadt

Standesamt, Personalamt, Musikschule,
 Friedhofsverwaltung
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-12
 hochstadt@johannesberg.de

Bau- und Umweltamt

**Frank Nagel
 Fachbereichsleiter**

Bauhofleiter, Bautechniker,
 sämtliche Angelegenheiten des Hoch-
 und Tiefbaus,
 Bearbeitung von Bauanträgen,
 Straßen- und Wegerecht
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-31
 nagel@johannesberg.de

Florian Weis

Bearbeitung von Bauanträgen,
 Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,
 und Lageplänen, Bauplatzbörse,
 Grundstücks- u. Pachtangelegenheiten,
 straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-32
 weis@johannesberg.de

Bauhof

Seestraße 1 A

**Jens Herbert, Kathrin Jörg,
 Michael Kraus, Daniel Röhl, Ralf Staab,
 Christian Wombacher**

**Sozialkoordinator Alexander Fuchs
 im Mehrgenerationenhaus (MGH)**

☎ 06021/3485-48

Mehrgenerationenhaus

»Lebens(t)räume«
 Hauptstraße 4a, 63867 Johannesburg
 ☎ 06021/9014853 ☎ 06021/9014854
 www.mgh-johannesberg.de

Tagespflegestätte Johannesburg

Adam-Fell-Str. 9, 63867 Johannesburg
 ☎ 06021 – 5848696

Kinderhaus St. Johannes

Hauptstraße 6 • 63867 Johannesburg
 www.kinderhaus-sankt-johannes.de

**Trägerschaft: St. Johannesverein e.V.
 Alexander Fuchs**

☎ 0175/2960884
 traeger@kinderhaus-sankt-johannes.de

Verwaltung:

Regina Burkl
 verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de
 ☎ 06021/4945870

Andrea Kraus

kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kinderkrippe:

Julia Zey
 Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803
 kinderkruppe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kindergarten:

Julia Wagner
 Hauptstraße 1b • ☎ 06021/450012
 kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Wald: Michaela Fuchs

Hauptstraße 1b • ☎ 0151/50542168
 wald@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Hort: Gabi Ruh

Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 06021/6282885
 hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

Mühlberg-Grundschule Johannesburg

Rektorin: Pia Steigerwald
 Adam-Fell-Straße 5
 ☎ Schulleitung: 06021/8666622
 ☎ Sekretariat: 06021/46993
 E-Mail: vsjohannesberg@t-online.de
 Homepage: www.gs-johannesberg.de

Umwelt- ecke



Recycling in Johannesberg

Abfuhrtermine Johannesberg mit Ortsteilen

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

Restmüll:

Samstag, 23. 12. 2023

Dienstag, 09. 01. 2024

Biomüll:

Dienstag, 02. 01. 2024

Montag, 15. 01. 2024

Gelbe-Sack-Sammlung

Freitag, 05. 01. 2024

Donnerstag, 01. 02. 2024

Papiertonnen-Sammlung

Donnerstag, 18. 01. 2024

Grünabfall-Sammlung

Freitag, 19. 04. 2024

Schadstoff-Sammlung

Mittwoch, 08. 05. 2024 16.00–18.00 Uhr im Bauhof

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr

Samstag 9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Telefon 06021/394-170

Montag – Freitag 8.00–16.30 Uhr

Samstag 8.00–13.00 Uhr

Grünabfalldeponie – Öffnungszeiten in der Winterzeit

Öffnungszeiten der Deponie:

Samstag, 11.00–16.00 Uhr

(sofern die Witterung es zulässt)

Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg, Telefon 06021/3485-31

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Bürgerbüro für 12,- Euro erhältlich.

Gelbe Säcke erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt. Nutzen Sie auch die **MyMüll App!**

Kontakt:

Müllgebührenstelle im Landratsamt: 06021/394-396

Rest- und Biomüll: Firma Remondis, Telefon 0800/2477677

Gelbe Säcke: Firma Werner, Telefon 0800/00937637 oder 06021/5991-0

Papiertonnenabfuhr: Firma Emde, Telefon 06021/45493-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Johannesberg

1. Bürgermeister Peter Zenglein
Oberafferbacher Straße 12,
63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,
Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstraße 4,
63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,
Telefax (06021) 59090-30
E-Mail: info@bilz-druck.de

Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Mitteilungsblatt im Internet:
<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>

Bezugspreis pro Jahr:

33,50 Euro bei Abbuchung

36,00 Euro bei Barzahlung / Überweisung /

Rechnungsstellung

30,40 Euro elektronisch, nur Abbuchung

36,80 Euro elektronisch + Papier, nur Abbuchung

Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg

Feuerwehren Johannesberg

Kommandant Johannesberg: **Jochen Muckenschnabl**, ☎ 0151/44522606

Kommandant Steinbach: **Lukas Kehrer**, ☎ 0173/5877329

Jugendfeuerwehr Johannesberg: **Björn Wombacher**, ☎ 0179/2323678

Kinderfeuerwehr Johannesberg: **Bianca Muckenschnabl**, ☎ 0151/21227102

Forstdienststelle Johannesberg, Florian Fischer

☎ 09353/7908-2124; ☎ 0179/4760972; E-Mail: florian.fischer@aelf-ka.bayern.de

Pfarramt Johannesberg, Pfarrer Nikolaus Hegler

Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, ☎ 0171/3528379

Bücherei Johannesberg im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a

☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: buecherei-johannesberg@gmx.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr,

Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Johannesberg

Oberafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874

Öffnungszeiten: Montag (**nur Post**), 9.00 bis 10.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 7.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag, 7.00 bis 13.00 Uhr, Freitag, 7.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag, 7.00 bis 12.00 Uhr

Partnerschaftskomitee Johannesberg

Vorsitzende: Hildegard Rosner, partnerschaftskomitee@johannesberg.de

Schornsteinfeger

Für die hoheitlichen Schornsteinfegertätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig: für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberafferbach, Breunsberg, Rückersbach und Sternberg**: Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund**, Im Felgen 14, 63825 Sommerkahl, ☎ 06024/637161, ☎ 06024/6394462, ☎ 0176/10605413

für **Steinbach**, Schornsteinfegermeister **Frank Giron**, Andreastraße 21, 63829 Krombach, ☎ 06024/631470, ☎ 06024/631471, ☎ 0171/1904007

Spendenkonto »Gute Tat«

Raiffeisenbank Aschaffenburg

BIC: GENODEF1AB1 · IBAN: DE44 7956 2514 0201 8710 13

Notfalltelefonnummern

Polizei ☎ 110

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

Kassenärztlicher Notdienst ☎ 116117

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 06021/80700

Telefonseelsorge (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Stromversorgung AVG-Störungsdienst, ☎ 06021/391-0

Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf ☎ 0800/6246773

Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

☎ 06023/9710-0

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:

Sonn- und feiertags 9-12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!

www.hebko-aschaffenburg.de

Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.johannesberg.de

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter

info@johannesberg.de

Der direkte Draht zum Gemeinderat unter:
gemeinderat@johannesberg.de



Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und dauert bis zum nächsten Tag 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

Freitag, 22. 12. 2023: Erthal-Apotheke, Aschaffenburg, Erthalstr. 18-20, Tel. 06021/26888 und St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6, Tel. 06093/8544

Samstag, 23. 12. 2023: Castell-Apotheke, Stockstadt, Hauptstr. 8, Tel. 06027/1771; Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 148, Tel. 06021/54540 und Spessart-Apotheke, Bessenbach, Würzburger Str. 63, Tel. 06095/995625

Sonntag, 24. 12. 2023: Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13, Tel. 06021/27142 und Marien-Apotheke, Karlstein-Dettingen, Hahnenkammstr. 19A, Tel. 06188/990122

Montag, 25. 12. 2023: Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn, Hauptstr. 84, Tel. 06094/796; Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg, Würzburger Str. 28, Tel. 06021/22080 und Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 56, Tel. 06021/423423

Dienstag, 26. 12. 2023: Löwen-Apotheke, Aschaffenburg-Nilkheim, Geschwister-Scholl-Platz 6, Tel. 06021/63570; Elisabeth-Apotheke, 63743 Aschaffenburg, Josef-Dinges-Str. 4-6, Tel. 06021/5844666; Rats-Apotheke, Heigenbrücken, Hauptstr. 7, Tel. 06020/471

Mittwoch, 27. 12. 2023: Laurentius-Apotheke, Kleinostheim, Goethestr. 60, Tel. 06027/6622; Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87, Tel. 06021/97341 und Aschaff-Apotheke, Waldaschaff, Aschaffener Str. 45, Tel. 06095/789

Donnerstag, 28. 12. 2023: Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 19, Tel. 06188/917171 und Marien-Apotheke, Aschaffenburg, Sandgasse 60, Tel. 06021/25519

Freitag, 29. 12. 2023: easyApotheke Main Park Center, Mainaschaff, Am Glockenturm 1, Tel. 06021/580110 und Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1, Tel. 06021/22506

Samstag, 30. 12. 2023: Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61, Tel. 06023/8463 und Mohren-Apotheke am Herstatturm, Aschaffenburg, Goldbacher Str. 7, Tel. 06021/24810

Sonntag, 31. 12. 2023: Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1, Tel. 06024/1530 und Platanen-Apotheke, Aschaffenburg, Platanenallee 19, Tel. 06021/24282

Montag, 01. 01. 2024: Apotheke im Elisenpalais, Aschaffenburg, Elisenstr. 28, Tel. 06021/398870 und St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 76, Tel. 06021/53942

Dienstag, 02. 01. 2024: Apotheke am Schlösschen, Alzenau-Michelbach, Schlossstr. 26, Tel. 06023/7272; Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg, Am Dreispitz 17, Tel. 06021/87301 und Rosen-Apotheke, Haibach, Alois-Wenzel-Str. 3, Tel. 06021/61888

Mittwoch, 03. 01. 2024: Johannes-Apotheke, Johannesburg-Oberafferbach, Kettelerstr. 4, Tel. 06021/424240 und Schwanen-Apotheke, Aschaffenburg, Landungstr. 2, Tel. 06021/22240

Donnerstag, 04. 01. 2024: Löwen-Apotheke, Karlstein-Großwelzheim, Kahler Str. 19, Tel. 06188/990205 und St. Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6, Tel. 06021/412704

Freitag, 05. 01. 2024: Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38, Tel. 06023/2916 und Strauß-Apotheke, Aschaffenburg, Herstattstr. 14, Tel. 06021/22096

Samstag, 06. 01. 2024: Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11, Tel. 06024/1071 und Strietwald-Apotheke, Aschaffenburg-Strietwald, Hasenhäweg 27, Tel. 06021/424406

Sonntag, 07. 01. 2024: Franken-Apotheke, Stockstadt, Frankenstr. 24, Tel. 06027/7400; Rats-Apotheke, Aschaffenburg, Althofstr. 15, Tel. 06021/95871 und Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5, Tel. 06029/1379

Montag, 08. 01. 2024: Hirsch-Apotheke, Haibach, Freiheitsstr. 3, Tel. 06021/68022; Hubertus-Apotheke, Hösbach, Hauptstr. 99, Tel. 06021/51532 und Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str. 13^{1/2}, Tel. 06023/1578

Dienstag, 09. 01. 2024: Adler-Apotheke, Aschaffenburg-Damm, Burchardstr. 9, Tel. 06021/470049 und Linden-Apotheke, Laufach, Hauptstr. 1A, Tel. 06093/592

Mittwoch, 10. 01. 2024: Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg, Ludwigstr. 2, Tel. 06021/398820 und Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30, Tel. 06023/9173644

Donnerstag, 11. 01. 2024: Felix-Apotheke, Heimbuchenthal, Raiffeisenstr. 5, Tel. 06092/1812; Spessart-Apotheke, Goldbach, Sachsenhausen 1, Tel. 06021/51638 und Stern-Apotheke, Mainaschaff, Jahnstr. 16, Telefon 06021/73400

Freitag, 12. 01. 2024: Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5, Tel. 06188/2389 und City-Apotheke, Aschaffenburg, Goldbacher Str. 2, Tel. 06021/30840

Samstag, 13. 01. 2024: Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg-Obernau, Schubertstr. 12, Tel. 06028/6640, Löwen-Apotheke, Mömbris-Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c, Tel. 06029/994844

Sonntag, 14. 01. 2024: Erthal-Apotheke, Aschaffenburg, Erthalstr. 18-20, Telefon 06021/26888 und St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6, Tel. 06093/8544

Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Rathaus und Bürgerbüro

Sie erreichen das Rathaus und Bürgerbüro zu den regulären Zeiten telefonisch. Das Bürgerbüro ist am 28.12.2023 ab 17.00 Uhr geschlossen.

Einschränkungen in den einzelnen Abteilungen sind aufgrund von Urlaub möglich.

Erdaushub- und Grünabfalldeponie (sofern die Witterung es zulässt)

Samstag, 23.12.23 von 11:00 – 16:00 Uhr

Samstag, 30.12.2023 von 11:00 – 16:00 Uhr

Samstag, 06.01.2024 geschlossen

Im **Januar 2024** bleibt die Erdaushub- und Grünabfalldeponie geschlossen.

Recyclinghof

Samstag, 23.12.2023 von 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 28.12.2023 von 16.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 30.12.2023 von 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 04.01.2024 von 16.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 06.01.2024 geschlossen

Wir bitten um Ihr Verständnis

Brennholzverkauf 2024

Gemeindlicher Holzverkauf an Privathaushalte im Jahr 2023

In der Sitzung des Gemeinderates am 06. Dezember 2023 wurden die Verkaufspreise für 2024 wie folgt beschlossen:

Langholz

Hartholz 65,00 EUR/fm

Weichholz 40,00 EUR/fm

Selbstwerberholz je nach Art und Lage

„Blitzholz“ ca. 20,00 EUR/fm

Der endgültige Preis für das Selbstwerberholz (unaufbereitet liegende Bäume bzw. Teile von Bäumen im zugewiesenen Waldstück) wird durch die Gemeinde Johannesburg in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Revierförster des Amtes für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten, festgelegt.

Der endgültige Preis für das Blitzholz (Holz mit z.B. Borkenkäferbefall) wird ebenfalls abschließend durch den Revierleiter festgelegt.

Aufgrund der Unwirtschaftlichkeit der Aufarbeitung von Sterholz wird künftig kein Sterholz mehr von der Gemeinde Johannesburg verkauft.

Bezüglich der Mengenbegrenzungen bleibt es bei den seitherigen Regelungen:

Selbstwerber:

Die Gesamtabgabemenge von Selbstwerberholz aus dem Gemeindewald ist insgesamt auf maximal 8 Raummeter Hartholz/Haushalt plus, sofern gewünscht, 3 Raummeter Weichholz, alternativ auf insgesamt maximal 15 Raummeter Weichholz/Haushalt, begrenzt.

Langholz:

Die Gesamtabgabemenge von Langholz aus dem Gemeindewald ist auf maximal 5 Festmeter Hartholz/Haushalt plus, sofern gewünscht, 2,5 Festmeter Weichholz, alternativ auf insgesamt maximal 12 Festmeter Weichholz/Haushalt, begrenzt.

Das entsprechende Bestellformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Johannesburg im Internet unter www.johannesberg.de.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bestellungen telefonisch unter 06021/348527, oder per E-Mail an hain@johannesberg.de an Herrn Hain zu richten.

Die Bestellungen können bis spätestens 15. Januar 2024 abgegeben werden.

Die Abgabe erfolgt je nach Verfügbarkeit.

Holzverkauf an örtliche Brennholzhändler im Jahr 2024

Die Gemeinde Johannesburg verkauft auch im Jahr 2024 Langholz an örtliche Brennholzhändler (zur dortigen Weiterverarbeitung zu gespaltenem Brennholz und Verkauf im Gemeindegebiet). Die Gesamtabgabemenge

von Langholz aus dem Gemeindefeld für örtliche Brennholzhändler ist auf insgesamt maximal 20 Festmeter Hartholz/Brennholzhändler und 5 Festmeter Weichholz/Brennholzhändler oder insgesamt 30 Festmeter Weichholz/Brennholzhändler begrenzt. Es gibt kein Wahlrecht zwischen Buchen- und Eichenholz.

Die Preise hierfür wurden unverändert wie folgt festgesetzt:

Hartholz	65,00 EUR/fm
Weichholz	40,00 EUR/fm
„Blitzholz“	ca. 20 EUR/fm

Das entsprechende Online-Bestellformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Johannesberg im Internet unter www.johannesberg.de.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bestellungen telefonisch unter 06021/348527, oder per E-Mail an hain@johannesberg.de an Herrn Hain zu richten.

Die Bestellungen können bis spätestens 15. Januar 2024 abgegeben werden.

Die Abgabe erfolgt je nach Verfügbarkeit.

Winterdienst

Unsere Beschäftigten des Bauhofes sind wie in jedem Winter bemüht, die Gemeindestraßen so schnell wie möglich zu räumen. Dies geschieht aufgrund eines genau festgelegten Räum- und Streuplanes. In diesem ist unter anderem die Reihenfolge der zu räumenden Straßen nach der Dringlichkeit festgelegt. Wir bitten hierbei um Verständnis, wenn das Räum- und Streufahrzeug bei Schneefall nicht an allen Stellen gleichzeitig sein kann. Die Bauhofbeschäftigten werden selbstverständlich bemüht sein, so schnell wie nur möglich, alle wichtigen Straßen freizumachen.

Aber auch Sie können mithelfen, damit die Straßen so schnell wie möglich geräumt sind:

- Stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge, wenn es möglich ist, auf Ihrem Grundstück ab.
- Stellen Sie bitte Ihr Fahrzeug nicht in engen Straßen ab, denn dadurch kann das Räumfahrzeug oftmals nicht durchfahren, muss warten, bis die Fahrzeuge weggefahren werden, was alles unnötige Zeit kostet.
- Das gleiche gilt für alle „Wendehammer“. Diese sind kein Parkplatz, sondern werden gerade im Winter benötigt, damit alle Fahrzeuge ungehindert wenden können, so auch das Räumfahrzeug.
- Selbstverständlich darf auch im Winter nicht in Halteverbots-Bereichen geparkt werden. Eigentlich sollte man davon ausgehen können, dass das jedem Autofahrer klar ist. Dennoch kommt es immer wieder vor!
- Außerdem bitten wir unsere Bürger, den Schnee vom Gehweg bzw. von privater Fläche nicht auf die Fahrbahn zu werfen.

Außerdem weisen wir die Grundstückseigentümer/-innen auf ihre private Räum- und Streupflicht hin.

Ich bitte Sie im Interesse aller, um ein bisschen guten Willen und Rücksichtnahme, so dass ich mir sicher bin, dass wir auch in diesem Jahr wieder den Winterdienst meistern werden. Vielen Dank.

Peter Zenglein
1. Bürgermeister

Aus dem Ordnungsamt

In der Vergangenheit ist es unterjährig häufiger zum unerlaubten Abbrennen von Feuer-

werkskörpern, Raketen und Böllern gekommen.

Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass das Abbrennen von solchen Feuerwerken nur am 31. Dezember und 1. Januar genehmigungsfrei ist.

Unterhalb des Jahres ist das Zünden von Feuerwerkskörpern im gesamten Gemeindegebiet untersagt.

Ein Verstoß hiergegen ist für das gemeinschaftliche Zusammenleben nicht förderlich. Bitte denken Sie herbei auch an Ihre Mitmenschen, die Tier- und Umwelt.

Informationen zum Breitbandausbau der Telekom

Im Auftrag der Deutschen Telekom erfolgt der Ausbau des Glasfasernetzes in folgenden Straßen: Am großen Acker, An der Hardt, Gelnhäuser Straße, Sudetenlandstraße, Im Gründchen, Am Honigacker, Umlandstraße, Goethestraße, Schillerstraße, Friedenstraße, Spessartstraße, Teilweise: Johannesstraße, Marienstraße und Kilianstraße.

Die Baufirma ist angehalten die Anwohner kurzfristig per Wurfsendung über den Zeitraum zu informieren.

Informationen zum gesamten betroffenen Ausbaugbiet finden Sie unter: <https://www.johannesberg.de/internet-und-telefonversorgung/>

Bei Fragen können Sie die zuständige Tiefbaufirma Pamukci Bau, Herrn Osman Pamukci unter Tel. 0177/212 96 83 oder E-Mail: info@pamukci-bau.de erreichen. Außerdem können Sie unseren Herrn Geisenhof unter geisenhof@johannesberg.de sowie unter der 06021/3485-13 erreichen oder Sie wenden sich direkt an die kostenfreie Telekom-Glasfaser-Service Nummer 0800 / 22 66 100 bzw. an den nächsten Telekom-Shop (www.telekom.de/terminvereinbarung).

Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

Personalausweise beantragt bis: 01.12.2023

Reisepässe beantragt bis: 24.11.2023

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Abschaffung des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger, durch ein neues Gesetz wird der Kinderreisepass (sowie dessen Aktualisierung und Verlängerung) zum 01.01.2024 wegfallen. Ein Ausstellen der Kinderreisepässe ist demnach nur noch bis zum 31.12.2023 möglich. Aktuelle Kinderreisepässe mit Gültigkeit über den 01.01.2024 hinaus, bleiben weiterhin gültig, sofern man den Ausweisinhaber eindeutig identifizieren kann. Altersunabhängig können alle deutschen Bürgerinnen und Bürger weiterhin den Personalausweis und den „normalen“ Reisepass beantragen.

In diesem Zuge möchten wir Sie erneut darauf hinweisen, bei einer geplanten Auslandsreise immer auf der Seite des Auswärtigen Amtes nachzusehen, welches Reisedokument von Ihrem Zielland akzeptiert wird.

Arbeitergemeinschaft für Heimatforschung und Heimatpflege Kahlgrund e.V.

Das Heimatjahrbuch „Unser Kahlgrund“, Ausgabe 2024, ist druckfrisch eingetroffen und im Rathaus vorrätig. Der Verkaufspreis beträgt **7,00 Euro** pro Exemplar. Sie können es gerne zu unseren Servicezeiten käuflich erwerben.



Gelbe – Sack – Sammlung

Wir möchten Sie bitten, die gelben Säcke die Sie zur Abholung bereit legen, so zu sichern, dass diese nicht vom Wind in den öffentlichen Bereich geweht werden. Auf der Fahrbahn bzw. auf den Gehwegen stellen diese eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer dar.

Gelbe Säcke erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass **Gelbe Säcke, ausschließlich für ihren Zweck**, und nicht als normale Müllsäcke zu verwenden sind!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in Johannesberg und allen Ortsteilen der Bereitschaftsdienst unter der **Telefonnummer 06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe Hörstein

Telefon: 06023 / 9710-0

www.fwspessartgruppe.de

Härtegrad des Leitungswassers

(Stand Januar 2023):

Härtebereich mittel: 2,21 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 12,4°dH)

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe (FWS) gibt bekannt, dass die **Ablesung der Hauswasserzähler** für die Jahresverbrauchsabrechnung 2023 in Johannesberg und den Gemeindeteilen Breunsberg, Oberafferbach, Rückersbach, Steinbach und Sternberg mittels Ablesekarten des Zweckverbandes Fernwasserversorgung Spessartgruppe für das Trinkwasser erfolgt.

Los geht es Anfang Dezember: Dann erhalten Sie die Ablesekarten von unserem Dienstleister, der Firma co.met GmbH, auf denen alle wichtigen Informationen zur Ablesung aufgedruckt sind. Tragen Sie dort den Zählerstand für das Trinkwasser ein. Das geht ganz einfach und ist anhand von Bei-

spielabbildungen erklärt. Schicken Sie diese per Post kostenfrei an die Firma co.met GmbH zurück.

Oder: Ganz einfach ist es, Ihre Zählerstände bequem online oder per Smartphone über den angedruckten QR-Code zu übermitteln.

Wird kein Zählerstand übermittelt, müssen wir den Wasserverbrauch für die Jahresverbrauchsabrechnung 2023 schätzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Freiwillige Feuerwehr Johannesberg

Die Feuerwehr Johannesberg wünscht **FROHE WEIHNACHTEN** und einen guten Start ins neue Jahr 2024!

Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs... wenn ihr also Lust auf Action habt, kommt dienstags, 18:15 Uhr gerne am Feuerwehrgerätehaus in der Seestraße vorbei, wir beißen nicht!

Die Jugendfeuerwehr bildet das künftige Rückgrat der Feuerwehr, nicht nur in Johannesberg... nur mit euch haben ehrenamtliche Feuerwehren eine Zukunft.

Kinderfeuerwehr Feuerfunken:

kommende Termine:

20. Januar 2024, 9:00 Uhr Gerätehaus in der Seestraße

Ansprechpartnerin Feuerfunken:

Bianca Muckenschnabl, 0151-21227102 (auch WhatsApp)

Hinweis in eigener Sache!

Bitte parken Sie nicht vor dem Ausfahrtsbereich der Feuerwehr!

Im Ernstfall rettet es Ihr und unser Leben!

Vielen Dank!



Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Das VHS-Team wünscht Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ab dem 08. Januar 2024 können Sie sich für die Kurse im Frühjahrssemester anmelden.

Einen Blick auf das neue Programm können Sie bereits kurz vor Weihnachten auf unserer Internetseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de werfen.

Bereits heute möchten wir auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

- Digitale Geschichtswerkstatt für Alle mit dem Heimathub, Di. 20.02. 18 Uhr
- Mascha Kaléko – Dichterin der ironischen Melancholie Mascha Kaléko – Literarisch-musikalischer Abend, So 17.03. 17 Uhr
- Bertolt Brecht – Und man sieht nur die im Lichte – Literarisch-musikalischer Abend, So. 14.04. 17 Uhr
- Wildkräuter- und Wildpflanzen-Exkursion für Familien, Sa. 11.05. 10 Uhr
- Steinknäckel – Eintrag ins Gipfelbuch (K) – (Bergtour zum Ferienbeginn), So. 19.05. 13 Uhr
- Kapellenkonzert - Dou Doucement im Rahmen des Besuches der Partnergemeinde aus Kochanowice, So. 23.06. 17 Uhr

Ein paar ausgewählte Highlights im Frühjahrssemester 2024:

Mo, 29.01.

Line Dance für Eltern und Kindern von 9-12 Jahren 16 Uhr

Line Dance für Jugendliche von 13-16 Jahren 17 Uhr

Di, 30.01.

Spanisch – Niveau A1 10 Uhr

Body Shape 18 Uhr

Fr, 23.02.

Erlebnis Töpferkurs im Atelier Lizard Design 18 Uhr

Mi, 28.02.

Vortrag: Rechenschwierigkeiten erkennen und Rechenkompetenzen fördern 18 Uhr

Di, 05.03.

Vortrag: Babyschlaf verstehen 11 Uhr

Do, 07.03.

Türkische Küche erleben 18 Uhr

West Coast Swing – Für Einsteiger 19.30 Uhr

Do, 04.04.

Waldkinder – Gemeinsam statt Einsam – Ferienangebot für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Mo, 08.04.

Vegetarische asiatische Küche 18 Uhr

Do, 11.04.

Vortrag: Schilddrüsenunterfunktion 19.30 Uhr

Mi, 17.04.

Regeneration und tiefe Entspannung – Schnuppern in verschiedene Methoden 18.30 Uhr

Di, 23.04.

Vortrag: Entspannter Start in die Beikostzeit 14 Uhr

Sa, 04.05.

Vortrag: Stillvorbereitung 10 Uhr

Sa, 08.06.

Business English – A2/B1 – Schnupper Workshop 9 Uhr

Wir bitten Sie, sich für die Kurse über die Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de (empfohlen!), per E-Mail (info@vhs-kahlgrund-spessart.de) oder telefonisch (06029-992638-0) anzumelden.

Wir suchen:

Kursleitungen (w/m/d)

Deutschkursleitungen mit BAMF-Zulassung für die Leitung von Integrationskursen oder vom BAMF geförderten Deutschkursen. Kursleitungen in allen Fachbereichen für den Raum Mömbris, Schöllkrippen, Wiesen, Heinrichstahl, Heigenbrücken, Johannesberg, Heimbuchenthal, Mespelbrunn und Dammbach.

Praktikanten (w/m/d)

Ab sofort

Bewerbung und Rückfragen an:

vhs Kahlgrund-Spessart e.V.

Kirchstr.3, 63776 Mömbris

info@vhs-kahlgrund-spessart.de

Tel. 06029/992638-0

Bitte beachten:

(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe.

Angaben ohne Gewähr! Irrtümer vorbehalten!



Wir suchen eine*n Projektleiter*in (w/m/d) im Bereich Integration Arbeitsort: Heigenbrücken

(in Teilzeit 20-Stunden – befristet für 3 Jahre)

Bewerbung und Rückfragen an:

vhs Kahlgrund-Spessart e.V.

Kirchstr. 3, 63776 Mömbris

z. Hd. Manuel Lopez Marin

info@vhs-kahlgrund-spessart.de

Tel. 06029/992638-0

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 07. Januar 2024.



spessart
Naturpark im Herzen

Naturpark Spessart

Winterwanderung zum Hahnenkamm

Sonntag, 14. Januar 2024, 12:00 – 14:30 Uhr

Der winterlichen Botschaft der Natur lauschen und die Fernblicke genießen, die gerade der Vorspessart bietet. Kurzrast am Hahnenkamm.

Ca. 17 km, bitte festes Schuhwerk anziehen.

Kosten: 5 €.

Treffpunkt: Kirchparkplatz Johannesberg, Mühlbergstr., 63867 Johannesberg

Für: Erwachsene, Jugendliche

Infos bei Naturparkführer Tobias Schürmann unter 0170 / 6346360 oder spessart.schuermann@gmail.com

Veranstalter: Naturpark Spessart e.V.

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesburg



Mehrgenerationenhaus Johannesburg

KONTAKT

Hauptstr. 4a, 63867 Johannesburg

Erreichbarkeit in unserem MGH Büro:

Montag: 09.00-11.00 Uhr

Dienstag: 07.30-14.00 Uhr

Donnerstag: 08.00-11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon: 06021/9014853

Fax: 06021/9014854

E-mail: info@mgh-johannesberg.de

Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

WC-Anlagen sind im MGH verfügbar.

Besuchen Sie uns unter:
www.mgh-johannesberg.de



Freitag ist Markttag

ab 8.00 Uhr – vor der Kirche
und auf dem Parkplatz

Pop-Up-Bude für den Johannesberger Markt.

Wer dort verkaufen möchte und keinen eigenen Stand hat, kann sie gerne **kostenlos** mieten. Bei Interesse melden Sie sich bei Sozialkoordinator Alexander Fuchs unter fuchs@johannesberg.de



Aktuelles

☆ **Das MGH wünscht FROHE WEIHNACHTEN** ☆
☆ **& einen guten Start ins neue Jahr!** ☆
Weihnachtsferien vom 23.12.23 bis 07.01.24 ☆ ☆

Sie möchten uns ehrenamtlich unterstützen?

Wir suchen jederzeit ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer!
Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Dringend gesucht:

MGH-Café, sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittagessen, dienstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Gemütliche Kaffeerunde 60+, mittwochs nachmittags
MGH Zum Lamm rund um die Öffnungszeiten

Beratungen

Rentenanspruch und Rentenberatung (kostenlos)

Jeden ersten Freitag im Monat von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im MGH Café. Anmeldungen mindestens zwei Tage zuvor bei:
Eberhard Lorenz, Versichertenberater Deutsche Rentenversicherung,
Glattbach, Bangertstr. 4a, Tel. 06021/425121
E-Mail: eblorenz@kabelmail.de

Einkommenssteuererklärung im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG

- professionell und preiswert – für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner.
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im MGH-Cafe.
Anmeldungen mindestens zwei Tage vorher bei Andrea Bück, Aschaffenburg, Leiterin Lohnsteuerhilfeverein „Steuerring“,
Tel. 06021/4424100 oder
E-Mail andrea.bueck@steuerring.de
Auf Wunsch des MGH entfällt die einmalige Aufnahmegebühr.

Mittag Essen



Das Mittagessen für Senioren und andere Hungrige jeden Dienstag um 12.00 Uhr für 8,50 Euro (für Salat/Vorspeise, Hauptgericht, Dessert, Wasser & Kaffee!)
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Fahrdienst wird angeboten.
Wir freuen uns auf SIE!

Weihnachtsferien vom 23.12.23 – 07.01.24

Am Dienstag 09.01.2024 gibt's Wintereintopf.

Ihre Unterstützung hilft vor Ort

Spenden für das MGH

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren. Wir freuen uns daher über jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

Spendenkonto:

Lebensträume e.V.

Raiffeisenbank Aschaffenburg

IBAN: DE62 7956 2514 0001 8805 51

BIC: GENODEF1AB1

Fördermitgliedschaft

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen. Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@mgh-johannesberg.de



Dämmerschoppen

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr
im MGH Zum Lamm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsferien vom 23.12.23 – 07.01.24



MGH



Zum Lamm

Öffnungszeiten:

dienstags 18.00 – 22.00 Uhr

freitags 17.00 – 22.00 Uhr

Samstags regelmäßige Events nach Vorankündigung oder für geschlossene Gesellschaften.

Tel.: 06021 - 628 06 32

Aktuelles:

Weihnachtsferien vom 23.12.23 – 07.01.24

Di, 09.01.24 DienstagsMasche - Strickstammtisch
Gemeinsam Grün - Stammtisch

Familienfeiern oder Vereinstreffen:

An Sonntagen steht das Lamm nach Absprache für geschlossene Gesellschaften bis ca. 35 Personen zur Verfügung.

Anfragen bitte per E-Mail an: info@mgh-johannesberg.de

Wochenplan		
Fr., 22.12.23	08.00-14.00 Uhr	Markttag vor dem MGH & rund um die Kirche mit versch. Anbietern
	16.00-17.00 Uhr	Krippenspielprobe
	17.30-19.00 Uhr	Bücherei
23.12.23-06.01.24	WEIHNACHTS-FERIEN!	FROHE WEIHNACHTEN & einen guten Start ins neue Jahr!
So., 07.01.24	11.00-12.00 Uhr	Bücherei
	11.00-12.30 Uhr	Neujahrsempfang
Mo., 08.01.24	08.30-09.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann (Kurs momentan leider ausgebucht)
	18.00-19.30 Uhr	Bibel teilen
Di., 09.01.24	08.00-11.00 Uhr	Dienstagsfrühstück
	12.00-14.00 Uhr	Mittagessen für Senioren & andere Hungerige
	16.30-18.00 Uhr	4er-Treff
Mi., 10.01.24	15.00-17.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde für Senioren
	15.30-17.00 Uhr	Bücherei
	15.30-17.00 Uhr	Chor
Do., 11.01.24	08.00-11.00 Uhr	Winterfrühstück
	14.00-18.00 Uhr	Seniorenachmittag, Thema: Die Kripo kommt

Landratsamt Aschaffenburg

Vereinspauschale 2024 / Nachweis Energiekosten

Auch für das Kalenderjahr 2024 sieht der Freistaat Bayern für Vereine, die Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV), des Bayer. Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes (BVS Bayern), des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) oder des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB), eine Finanzhilfe in Form der Vereinspauschale vor.

Über evtl. Änderungen der Sportförderrichtlinien informieren wir Sie Anfang 2024 auf unserer Homepage. Alle Neuerungen/Änderungen und Informationen sowie die aktualisierten Antragsformulare finden Sie dann auf unserer Homepage unter www.Landkreis-Aschaffenburg.de -> Service -> Formulare -> Bildung, Sport und Kultur.

Die Förderung ist an einen förmlichen Antrag gebunden und muss mit allen Unterlagen (Übungsleiterlizenzen im Original oder ergänzt mit der Erklärung zur Einreichung von Lizenzen!) bis zum **01.03.2024** (Ausschlussfrist!) im Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg eingegangen sein. Die Einreichung der Anträge ist auf dem Postweg, per E-Mail oder online im Bayernportal möglich.

Eine persönliche Antragsabgabe im Landratsamt ist grundsätzlich nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Vereine, die im Jahr 2023 mit der Vereinspauschale auch einen Energiepreiszuschuss beantragt und bewilligt bekommen haben, müssen bis 30.04.2024 die tatsächlichen Energiemehrkosten durch geeignete Unterlagen nachweisen. Sobald uns nähere Informationen hierzu vorliegen, werden wir diese ebenfalls auf unserer Homepage unter der o. g. Seite veröffentlichen.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Landratsamtes Aschaffenburg telefonisch (Mo bis Do vormittags) unter der Tel.Nr. 06021/394-291 und -293 oder per E-Mail Vereinspauschale@lra-ab.bayern.de zur Verfügung. Sie können auch eine Nachricht hinterlassen, wir rufen Sie dann gerne zurück.

Abfallentsorgung im Winter

Wenn es wieder kälter wird und winterliche Straßenverhältnisse vorherrschen, kann es zu Verzögerungen bei der Abfuhr von Abfällen kommen. Obwohl die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen bemüht sind, die Anwesen wie gewohnt anzufahren, ist dies vor allem in den frühen Morgenstunden schwierig, wenn noch nicht alle Straßen gestreut bzw. geräumt werden konnten. An manchen Tagen können die Straßen auch zu einem späteren Zeitpunkt nicht befahren werden, weil sie vereist und nicht gestreut sind oder durch Neuschnee die Müllfahrzeuge ins Rutschen kommen.

Zudem kommt es bei Minusgraden häufig zum Festfrieren von Abfällen in der Tonne, so dass diese beim Leerungsvorgang sogar trotz mehrmaligem Rütteln nicht herausfallen. Je feuchter die Abfälle sind, desto eher können sie festfrieren. Biomüll ist eher betroffen als Restmüll, da er naturgemäß mehr Feuchtigkeit enthält. Eine wirkungsvolle Maßnahme gegen das Festfrieren ist das Einpacken der Abfälle in Zeitungspapier, welches die Feuchtigkeit aufsaugt. Restmüll kann auch in Plastiktüten in die Tonne geworfen werden.

Wer sicher gehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung nachprüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, sollte der Müll von der Tonnenwand abgelöst werden, z.B. mit einem Spaten. Den Müllwerkern ist dieses Lockern leider aus arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften nicht möglich. Sollte trotz aller Vorsicht die Tonne einmal nicht vollständig geleert worden sein, besteht dennoch kein Grund zum Ärgern.

Nur der Müll, der tatsächlich aus der Tonne herausgefallen ist, wird bei der Ermittlung der Höhe der Gewichtsgebühr berücksichtigt und berechnet werden.

Für diese durch die winterliche Witterung erschwerten Entsorgungsbedingungen bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Verteilung der Abfallkalender 2024

mit der Verteilung der gedruckten Abfallkalender für das Jahr 2024 durch den Pressevertrieb Untermain wird voraussichtlich in



Das MGH-Café

MGH-Café sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Außerdem bieten wir unsere leckeren Kuchen und Torten zur Abholung an.

Vom 23.12.23 bis 07.01.24 bleibt das MGH geschlossen! Am 14.01. sind wir gerne wieder für Sie da!

der 51. KW 2023 begonnen. Bis zum 31.12.23 sollten aber alle Kalender verteilt sein. Sollten Sie im neuen Jahr keinen Kalender erhalten haben, melden Sie sich im Rathaus, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Abfallwirtschaft, Jahresendabrechnungen 2023

Die **Abfallentsorgungsgebührenbescheide** für das Jahr 2023 mit den Festsetzungen der Vorauszahlungen 2024 werden **spätestens Ende Januar 2024** versandt werden. Bitte vergleichen Sie genau die in den Bescheiden angegebenen Deckelnummern mit denen ihrer tatsächlich vorhandenen Tonnen.

Eigentümerwechsel

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mit angegeben werden soll.

Mieterwechsel

Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung telefonisch, schriftlich, per Email oder Fax eine individuelle **Leistungsberechnung** angefordert oder über den Online-Service (s.u.) selbst ausgedruckt werden.

Änderungen

Änderungen, z.B. der **Bankverbindung**, der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten bzw. Hausverwalters** müssen ebenfalls unverzüglich **schriftlich** der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese berücksichtigt werden können.

Bescheide und Leistungsberechnung selbst ausdrucken im Online-Service

Unter <https://buergerservice.lra-ab.de> können Sie das Service-Angebot der Müllgebührenstelle nutzen und z.B. Zwischenabrechnungen für einen Mieterwechsel selbst erstellen oder Bescheide nochmals ausdrucken.

Hierzu sind folgende Schritte notwendig:

1. Registrierung am Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter dem Link: <https://buergerservice.lra-ab.de>. Nach Ihrer Re-

- gistrierung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten per E-Mail.
- Mit den Daten aus ihrem letzten Abfallentsorgungsbescheid und den persönlichen Zugangsdaten können Sie sich anschließend am Service „Abfallwirtschaft-Online“ anmelden.
 - Ihre Daten werden nun von unseren Sachbearbeitern zu den Geschäftszeiten geprüft. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail über die Freischaltung und können dann den Online-Service nutzen.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg, Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg
Telefonnummer 06021/394-396, Fax-Nummer 06021/394-944

www.abfallwirtschaft-ab.de

Email: abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch 8–16 Uhr, Donnerstag 8–17 Uhr, Freitag 8–12 Uhr

Abfallwirtschaft,

Dienstleisterwechsel bei der Altglaserfassung

Durch die dualen Systeme wurde die Aufstellung von Altgascontainern und deren Leerung neu ausgeschrieben. Beauftragt wurde ab 01.01.2024 die Fa. Weisgerber mit Hauptsitz in Wächtersbach.

Zum Jahreswechsel müssen alle Standplätze im Landkreis Aschaffenburg mit den Containern der Fa. Weisgerber ausgestattet sein, während die bisherigen Container durch die bisherigen Dienstleister der dualen Systeme, der Fa. Werner, Goldbach, abgeholt werden. Eine Nutzung der Container der Fa. Weisgerber soll trotz der bereits in diesem Jahr erfolgten Aufstellung erst ab dem Jahr 2024 zum Vertragsbeginn erfolgen.

An der Systematik der Altglaserfassung ändert sich durch den Dienstleisterwechsel nichts. Nach wie vor werden Verkaufsverpackungen aus Glas nach den Farben Weiß, Braun und Grün getrennt erfasst. Andersfarbige, z.B. blaue Gläser, werden zusammen mit dem Grün-Glas erfasst.

Der Einwurf in die Container ist nach wie vor nur werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr zulässig. Durch die Fa. Weisgerber wurde eine Hotline eingerichtet, die unter 0800 – 22 78 336 erreichbar ist.

Ihre Gesundheitsregionplus informiert!

Pflegeberuf – cooler als Du denkst!

Du möchtest für Deine Zukunft einen Job, bei dem Du wirklich etwas beeinflussen kannst?

Du bist auf der Suche nach einer beruflichen (Neu-)Orientierung?

Dann bietet Dir das Pflege-Camp die ultimative Chance in genau einen solchen Beruf reinzuschmecken! Auch für Quereinsteiger mit Erfahrungen in einem anderen Beruf ist das Pflege-Camp eine gute Chance!

Denn die Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann oder zum Pflegefachhelfer/-in punktet mit einer attraktiven Vergütung und wohnortnahen Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region am Bayerischen Untermain.

Die Gesundheitsregionplus organisiert in Kooperation mit dem Ausbildungsverbund Pflege eine einrichtungsübergreifende Praktikumswoche, das sogenannte Pflege-Camp. Das Praktikum findet vom **12.02. bis 16.02.2024** statt und bietet Dir Einblicke in die verschiedensten Arbeitsbereiche. Du wirst einen Tag Klinik-Luft schnuppern, eine Tour in der ambulanten Pflege begleiten und einen Tag im Pflegeheim miterleben. Außerdem wirst Du Infos zu Deinen Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen in der Pflege bekommen

und die Pflegeschulen kennenlernen. Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.gesundheitsregion-ab.de.

Staatliches Bauamt Aschaffenburg

Verkehrssicherung an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen

Verkehrgefährdung durch Bäume

Es kommt immer wieder vor, dass Bäume von benachbarten Grundstücken, die auf die Straße stürzen bzw. Äste, die in das Lichtprofil ragen, zu einer ersten Gefahr für die Verkehrsteilnehmer werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Benutzer von öffentlichen Straßen nicht nur vor den Gefahren zu schützen sind, die ihnen aus dem Zustand der Straße bei zweckgerechter Benutzung drohen, sondern auch vor solchen Gefahren, die von Anliegergrundstücken ausgehen und auf die Straße übergreifen können.

Nach der geltenden Rechtsprechung ist der Eigentümer oder Besitzer eines von ihm benutzten, an einer öffentlichen Straße liegenden Grundstückes verpflichtet, auf den Straßenverkehr gebührend Rücksicht zu nehmen und schädliche Einwirkungen, die von diesem Grundstück ausgehen und den öffentlichen Straßenverkehr gefährden, zu vermeiden. Aus diesem Grund sind Bäume, die entlang von Straßen stehen, von dem jeweiligen Eigentümer stets auf ihren Zustand hin zu prüfen. Soweit es sich um schadhafte Bäume handelt, sind verkehrsgefährdende Kronenteile zu entfernen oder falls nötig die Bäume zu fällen.

Gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz (§ 39 Abs. 5 BNatSchG) ist das Fällen von Bäumen, Hecken und Gehölzen grundsätzlich nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 28. Februar erlaubt. Diese Regelung sorgt dafür, dass brütende Vögel ihren Nachwuchs ungestört aufziehen können.

Die für den Verkehr erforderliche freie lichte Höhe an Straßen beträgt – senkrecht gemessen – 4,50 m, bei Rad- und Gehwegen 2,50m. Der Mindestabstand nach den Seiten – vom Fahrbahnrand ausgemessen – soll bei Bäumen deren Durchmesser größer als 8 cm ist ebenfalls 4,50 m betragen. Bei Ästen ist ein seitlicher Mindestabstand – gemessen vom Fahrbahnrand – von 1,50 m freizuhalten.

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg bittet alle Grundstückseigentümer, von deren Grundstücken die oben genannten Gefahren ausgehen können, ihrer Sorgfaltspflicht nachzukommen, um so straf- und haftungsrechtliche Folgen vorzubeugen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Online-Kurse im Januar 2024 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei

Mo., 15.01.2024 10:00 – 11:30 Uhr Referentin: Frau Burger

Von der Milch zum Brei

Mo., 29.01.2024 09:00 – 10:30 Uhr Referentin: Frau Kunz

Übergang zur Familienkost

Babybrei trifft Fingerfood

Mo., 22.01.2024 09:00 – 10:30 Uhr Referentin: Frau Kunz

Präsenz-Kurse im Januar 2024 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Einführung der Beikost

Kombi-Kurs: Vortrag mit anschließendem Praxiskurs

Von der Milch zum Brei

Der erste Brei - selbstgemacht

Dieser Kurs findet in Kombination statt.

Fr., 26.01.2024 09:15 – 11:45 Uhr Referentin: Frau Höglinger

Ort: Aschaffenburg

Ort: Aschaffenburg

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:

www.weiterbildung.bayern.de (Bereich Ernährung und Bewegung + Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal.

Aktivsenioren Bayern e.V.

Unterstützung für den Mittelstand und für Existenzgründer- Sprechstunden im Bildungsbüro der Stadt

Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte beraten Betriebe, die Unterstützung suchen, einmal im Monat. Nächster Termin ist, **Dienstag 02.Januar 2024 von 10 bis 12 Uhr**, im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg, Pfaffengasse 7.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins beraten in Fragen der Existenzgründung, Existenzsicherung bis hin zur Unternehmensnachfolge. Dabei werden alle Bereiche des Betriebes nach Verbesserungsmöglichkeiten durchleuchtet. Die Sprechstunden sind anmeldungsfrei und kostenlos und finden jeweils einmal im Monat von 10-12 Uhr im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg statt. Auch die über die Sprechstunde hinausgehende Beratung ist honorarfrei. Es werden lediglich Verwaltungs- und Fahrtkosten berechnet.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.aktivsenioren.de - Sie erreichen uns auch unter Tel.: 06021-9009288

Aktivsenioren Bayern e.V.

Kurz noch über uns zu Ihrer Information: Als ehemalige Führungskräfte aus Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und Handel bieten wir mit unseren langjährigen und äußerst vielseitigen Erfahrungen in Firmenführung, Projekt- und Firmenfinanzierungen, sowie Unternehmensgründung, -Nachfolge oder -Übergabe Hilfestellungen bzw. ein projektbegleitendes Coaching an. Bayernweit hat unser Verein ca. 450 gut vernetzte aktive Mitglieder und damit ein enormes Erfahrungspotential, das wir gern – und dies größtenteils sogar ehrenamtlich - an mittelständische Unternehmen weitergeben.

Berufliche Oberschule, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Aschaffenburg

An der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Aschaffenburg, Ottostraße 3, beginnt am Montag 26. Februar 2024 bis 08.03.2024, die Anmeldung für das Schuljahr 2024/25. Nach der 12. Klasse wird an unserer Schule das Fachabitur erworben. Es besteht auch die Möglichkeit nach der 13. Klasse das Abitur zu erwerben. Schülerinnen und Schüler mit einem mittleren Schulabschluss der Realschule, Mittelschule und Wirtschaftsschule sowie einer Vorrückungserlaubnis in die 11. Jahrgangsstufe des Gymnasiums haben die Möglich-

keit, die 11. Jahrgangsstufe der Fachoberschule zu besuchen. Sie können zwischen den Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Internationale Wirtschaft sowie Sozialwesen wählen.

Absolventinnen und Absolventen der Mittelschule können sich zur Vorbereitung auf den Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 für die Vorklasse anmelden.

Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Schulabschluss können in Verbindung mit einem Berufsabschluss oder einer fünfjährigen einschlägigen Berufserfahrung die Berufsoberschule besuchen. Angeboten werden die Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft und Verwaltung. Die Zuordnung erfolgt nach dem erlernten Beruf.

Schülerinnen und Schüler, die sich auf den Eintritt in die 12. Klasse der BOS vorbereiten wollen, können sich für den Vorkurs (Abendunterricht) anmelden. Bewerberinnen und Bewerber, die den

mittleren Schulabschluss über die Berufsausbildung erworben haben, wird das

freiwillige Vorbereitungsjahr, die so genannte Vorklasse (Vollzeitunterricht), empfohlen.

Wenn Sie sich an der Staatlichen Fachoberschule oder Berufsoberschule anmelden wollen, müssen Sie die Daten zunächst online übermitteln. Ab dem 26.02.2024 wird dazu auf der Homepage der Schule (www.fosbos-aschaffenburg.de) ein Link freigeschaltet.

Die Anmeldung ist nur dann rechtsverbindlich, wenn die erforderlichen Unterlagen in der Anmeldezeit elektronisch übermittelt und die Online-Anmeldung erfolgreich ausgeführt wurde.

Die Anmeldefrist endet am Freitag, 08.03.2024.

Genauere Informationen über die Bildungsgänge sowie die späteren Studienmöglichkeiten erhalten Sie am Tag der offenen Tür. Dieser findet am Samstag, 27.01.2024 von 10:00 Uhr – 15:00 Uhr in

unserem Hauptgebäude, Ottostraße 3, 63741 Aschaffenburg, statt.

www.fosbos-aschaffenburg.de

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Veranstaltungsangebot der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im Januar 2024

4. Januar - Sprechstunde „berufliche Neuorientierung“ der Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) im BiZ

8. Januar - Sprechstunde beruflicher Erfolg für Migrantinnen im BiZ (BCA)

8. Januar - Sprechstunde beruflicher Erfolg für Menschen mit familiären Aufgaben im BiZ (BCA)

11. Januar - Schnellcheck von Bewerbungsunterlagen für Schülerinnen und Schüler im BiZ

23. Januar - Ausbildung und Karriere bei der Bayerischen Polizei

30. Januar - Ausbildung und Studium in der Logistik (Logwin)

Internet: www.arbeitsagentur.de

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang am Sonntag, 07. Januar 2024.

Sterne betrachten

*Sterne betrachten und Vorsätze fassen,
es ist Zeit, das ein und andere zu lassen.*

Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

*Wir sind zerbrechlich und aus Staub,
die Welt hat an der Seele geraubt.*

*Doch wer ein Licht sieht im Morgen,
fühlt sich im Neuen geborgen.*

(© H.S. Sam)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

liebe Verantwortliche in den Ortsvereinen, der Schule, dem Kinderhaus und der Tagesstätte, des Gemeinderates, des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltungen,

gerade in schwierigen Zeiten, wie wir sie in der Welt zur Zeit wahrnehmen, gilt es positive Zeichen dagegen zu setzen. Sterne können dann zum Beispiel sein: Zusammenhalten vor Ort; sich füreinander interessieren; Freundlichkeit und Ermutigung zu zeigen; und viele andere mehr, die wir auch im neuen Jahr mit Ihnen zusammen einüben und praktizieren wollen.

Um uns gegenseitig zu ermutigen und miteinander auf das Neue Jahr 2024 anzustoßen, laden wir Sie herzlich zum Neujahrsempfang der Gemeinde und Pfarrei Johannesberg ein.

Der Neujahrsempfang findet am Sonntag, 07.01.2024 im Anschluss an den 09.30 Uhr Gottesdienst um 10.30 Uhr im MGH Johannesberg statt.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Peter Zenglein

Nikolaus Hegler

1. Bürgermeister

Pfarrer

Christbaumsammelaktion 2024

Am **Samstag, 13. Januar 2024 ab 09.00 Uhr**, findet die **Christbaumsammelaktion** der JFW Johannesberg und Rückersbach statt.

Der 13. Johannesberger Advents- und zusätzlicher Winterzauber im »Alten Pfarrhof« wieder ein tolles Erlebnis

Erstmals am 28./29. November 2009 vom Johannesberger Heimat- und Geschichtsverein ins Leben gerufen, übernahm 2019 die Vereinsgemeinschaft diese örtlich und regional geschätzte Veranstaltung.

Nach mehreren Vorbesprechungen mit den neuen Vereinsvorsitzenden Alexander Fuchs formierte sich für die 13. Veranstaltung die neue Crew. Schon bei Aufbau war der frische Geist des guten Miteinanders zu spüren. Ruckzuck und Hand in Hand wurden eine Woche vor Veranstaltungsbeginn die Häuschen aufgestellt. Mit dem leicht einsetzenden Schneefall kam das erhoffte Flair des vielleicht weißen Adventszaubers in das altherwürdige Gehöft, das in das 12. Jahrhundert datiert werden kann, aber 1551 erstmals Erwähnung fand.

Die winterlich eingepackten Kleinen des Kinderhauses eröffneten mit Katharina Kreis am Samstagnachmittag den Adventszauber 2023. Im geschichtsträchtigen Haus lockte die »Liedertafel« Steinbach mit Kaffee und Kuchen. Die Tags zuvor angekommenen französischen Gäste hatten Spezialitäten aus der Normandie mitgebracht. In den aufgestellten Holzbuden verköstigte die »AJJ-Aktion Jugend« Johannesberg, die Fußballer des »SG Rauenthal«, der Schützenverein »Grüntal« Oberafferbach und die »Dieselschlucker« Rückersbach sowie Matthias Schübler die Gäste. Im Backhaus hatten sich Simon und Kathrin Freund eingerichtet, Paula Hafner und die Eltern des Kinderhauses in den vormaligen Hallen. Bei der Imkerei Matthias Thoma gab es alles um das Thema »Honig«.

Für die handwerklich begabten Kinder hielten Mitglieder der »Naturfreunde« Rückersbach Holz, Hammer und Nägel bereit, um Nistkästen zu basteln. Beim Gemeinschaftsstand des Heimat- und Geschichtsverein Johannesberg mit dem Partnerschaftskomitee gab es wieder heißen Glühwein.

Yvonne Büttner, zweite Vorsitzende des Vereinsrings, brachte recht kreativ der jüngeren Generation mit Hilfe eines Kamishibai, einem Bilderbuchtheater, in der Märchenstunde die Geschichte »Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk« näher. In das Samstagabendprogramm leitete der Musikverein Johannesberg mit unter anderem »Es wird scho glei dumpa« sowie weiteren bekannten Weihnachtsliedern über.

Nach dem Sonntagsgottesdienst in der Johannesberger Pfarrkirche »Sankt Johannes Enthauptung« füllte sich wieder recht schnell der von der Gemeinde Johannesberg mit Holzstreu verschönerte Platz. Die umgebauten Ölfässer wurden wieder beschickt und angeschürt. Es war eine spürbar schöne Wohlfühlsituation. Den ganzen Tag konnten die vielen Angebote genutzt werden und es lief bestens, berichten die ehrenamtlichen »Marktbeschicker«.

Die Jagdhornbläser bereicherten zum wiederholten Mal den Adventszauber. Am frühen Sonntagabend erklangen im alten Pfarrhof, für manche Zuhörer unbekannt, aber ins Ohr gehende französische Weisen. Wunderschön anzuschauen war die anheimelnde winterliche Kulisse, welche auch die aufmerksame Zuhörerschaft zu genießen verstand.

Herzlicher Dank ergeht an alle, die durch ihre Mithilfe, durch ihre tatkräftige Unterstützung den Adventszauber 2023 erfolgreich haben werden lassen. Herzlichen Dank auch an die Gemeinde Johannesberg samt Bauhof für die vielfältige Handreichung.



Die Kleinen des Kinderhauses Johannesberg eröffneten den winterlich ausgestatteten Adventszauber.



Es wurde wahr, das erhoffte und erwartete Flair eines weißen Johannesberger Adventszaubers 2023. Ein übervoller Pfarrhof braucht keine weitere Erläuterung, er spricht für sich.

Impressionen im Rückblick zum 13. Adventszauber:



Ruckzuck und Hand in Hand wurden eine Woche vor Veranstaltungsbeginn am 25. November 2023 bei einsetzendem Schneefall die Häuschen aufgestellt und weihnachtlich geschmückt.



Blick auf den gemeinsamen Glühweinstand des Heimat- und Geschichtsverein ./ des Partnerschaftskomitees Johannesberg. Daneben bot Matthias Schübler Leckeres aus der Pfanne.



Die Aktion Jugend Johannesberg hat es sich unter dem Vordach des Backhauses beim Duft der »Krumbersuppe« gemütlich eingerichtet.



Viel Holz haben die Naturfreunde Rückersbach zum Basteln neuer Vogelhäuschen mitgebracht.



Blick in das Hüttenangebot des Schützenvereins »Grüntal« Oberafferbach.



Es dampft »metmäßig« mächtig aus dem Topf von Matthias Thoma.



Die »Dieselschlucker«, die auch die Toilettenanlage zur Verfügung stellten, unterstützten seit Beginn mit einem eigenen Stand die Veranstaltungsreihe.



Schon legte sich die Dunkelheit am Samstagabend, als der Musikverein gewohnt gekonnt auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmte.



Zum ersten Mal brachte sich die »Liedertafel« Steinbach mit ihrem Angebot am Kaffee- und Kuchenstand ein. Auch sie hatten reichlich zu tun.



Den Jagdhornbläsern war es vorbehalten, den Sonntag und somit den 13. Adventszauber zu beschließen.

(Bericht erstellt für den Vereinsring und namens der mitwirkenden Veranstalter: Michael Rosner; verwiesen wird auf den eigenen Artikel des Partnerschaftskomitees im Mitteilungsblatt Nr. 50 vom 14. Dezember 2023)

Wanderlust Breunsberg ehrt fleißige Wanderer innerhalb einer Adventfeier

Die Wanderlust Breunsberg lud zur diesjährigen Adventfeier am 10.12.2023 ins Dorfgemeinschaftshaus in Breunsberg ein und hielt Rückschau auf das vergangene Wanderjahr.

Die Wanderwartin, begrüßte im Namen der Vorstandschaft alle Gäste und dankte für ihre Teilnahme an der diesjährigen Adventfeier. Es war großartig zu sehen, wie die Gemeinschaft der Wanderlust zusammenkommt, um zu feiern, einen Rückblick auf das vergangene Wanderjahr zu halten und die Bilderschau zu genießen.

Ein besonderer Dank erging an die Organisatoren, Helferinnen und Helfer, diese Feier zu planen und umzusetzen. Ihr Engagement und Kreativität haben dazu beigetragen, diese Feier gelingen zu lassen. Wir konnten eine unvergessliche Zeit zusammen verbringen.

Mit einem vorweihnachtlichen Gedicht wurde die Feier eröffnet. In dem Brief an das Christkind wurde reklamiert, dass es ja nur einmal im Jahr komme, deshalb es oft gar keine Ahnung habe, was man so wolle, brauche oder wünsche. Der Vorschlag, in diesem Jahr mal mehr Geschenke an den Briefeschreiber als an andere Kinder zu liefern wurde mit einem Schmunzeln quittiert.

Der größte Höhepunkt für die Mitglieder der Wanderlust Breunsberg war der 16. Juli in diesem Jahr. Wir feierten unser 75-jähriges Gründungsfest. Mit unseren zahlreichen Gästen feierten wir ein wunderbares Fest, welches mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet wurde. Ehrungen von langjährigen treuen Mitgliedern folgte nach dem Mittagessen. Heribert begleitete den Gottesdienst und gab auch danach noch so manchen Ohrwurm zum Besten. Viele fleißigen Hände bewirteten unsere Gäste und sorgten für das Wohlbefinden aller. Wir durften ein tolles Fest feiern und konnten uns immer aufeinander und auf unsere vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer verlassen. Das hat unser Zusammengehörigkeitsgefühl noch mehr gestärkt. Jeder hat sein Bestes gegeben. Ein herzliches DANKE an alle, die dies ermöglichten.

Der Rückblick auf das vergangene Wanderjahr mit seinen 23 durchgeführten Wanderungen hat gezeigt, dass insgesamt 12 Wanderführer jede einzelne Wanderung zu einem besonderen Erlebnis machten. Es soll nie vergessen werden, wieviel Mühe, Arbeit und Recherche in den Vorbereitungen einer Wanderung steckt. Dabei ist noch nicht einmal der Wettergott mitkalkuliert. Bei den Wanderungen wurden wieder viele schöne Orte erkundet und dabei nicht nur unsere körperliche Fitness, sondern auch unsere Gemeinschaft weiter gestärkt und gefestigt. Nicht jede Wanderung verläuft so perfekt wie geplant. Mal ist es das Wetter, mal die Wege, mal die Kondition oder andere ungeplante Widrigkeiten. Es gab auch in diesem Wanderjahr sicherlich Momente, in denen der eine oder die andere sich herausgefordert oder gar überfordert gefühlt hat oder wir mit unvorhergesehenen Hindernissen konfrontiert waren. Genau diese Herausforderungen haben uns als Team zusammengeschweißt und uns gezeigt, dass wir gemeinsam das Vorgenommene erreichen können. Wir sind nicht nur zusammen gewandert oder Rad gefahren. Es wurde zusammen gelacht, gefroren oder auch geschwitzt, je nach Anspruch der Wanderung und / oder Jahreszeit und Wetterlage. Man hat gute Gespräche führen können und gerne saßen wir bei der Schlussrast noch lange gemütlich zusammen.

Ein Höhepunkt des Adventnachmittags war unsere Zwölferehrung. Die Ehrung besonders fleißiger Wanderinnen und Wanderer möchte zeigen, dass Wandern und Radfahren im Verein Spaß bereitet. Insgesamt durften wir in diesem Jahr 21 Wander/innen und Wanderer fürs Zwölferehren auszeichnen und mit einem kleinen Präsent erfreuen. Vier Wanderfreundinnen und Wanderfreunde konnten wir als Neulinge fürs „zwölferehren“ ehren. Liane und Wolfgang Erford konnten in diesem Jahr diese Auszeichnung erhalten für 24 bzw. 27 Jahre Mitwandern, d.h. mit mindestens 12 Wanderungen je Vereinsjahr.

Es folgte die ersehnte Bilder-Rückschau auf das Wanderjahr 2022-2023. Die jeweiligen Wanderführerinnen und Wanderführer konnten einige Ausführungen zu ihren Wanderungen geben, auch für diejenigen, welche bei dieser oder jener Wanderung nicht dabei waren. Auch wurde das Gedächtnis aktiviert und so mancher erlebte Augenblick wieder geweckt.

Die Wanderlust Breunsberg bietet nicht nur ein buntes Wanderprogramm an, jeder der möchte, ist in unserer Gemeinschaft gerne gesehen und wird immer gerne aufgenommen. Wanderpläne wurden noch großzügig verteilt. Zum Abschluss des offiziellen Nachmittags trug Maria Weidert noch das Gedicht über ein Missgeschick mit dem verpassten Einkauf von Lametta vor.

Auf die nächsten Veranstaltungen noch im Dezember wurde hingewiesen und eingeladen: Am 28. Dezember gemütliches Beisammensein mit Lakefleisch und Krumbrot mit Matze, organisiert von Helmut Rausch, der Silvester-Spaziergang am 31. Dezember mit Maria und Reiner Weidert. Danach noch ein kleiner Snack mit Glühwein und Punsch an der Schutzhütte.

Mit dem Aufruf „Lasst uns die Wanderwege wieder gemeinsam im neuen Wanderjahr erobern! Bleibt wie ihr seid und gebt wieder euer Bestes.“ konnte der offizielle Teil beendet werden.

Nun war Zeit zum miteinander Plaudern und Erzählen und das Miteinander genießen.

Die Vorstandschaft der Wanderlust Breunsberg wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, Freunden und Gönnern besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen gelungenen Jahresabschluss und einen guten Start ins neue Jahr.

(Text und Bild: Maria Weidert, Wanderwartin)



Johannesberger Heimat- und Geschichtsblatt, Ausgabe Nr. 37, Jahrgang 2023

Die neueste, zwischenzeitlich 37. Ausgabe aus der Reihe der Heimat- und Geschichtsblätter ist wieder sehr umfangreich geworden. Gleichermaßen als Weihnachtsgabe erhalten alle Johannesberger Haushalte die spendenfinanzierte Auflage mit 18 Beiträgen und 499 Bildern auf 372 Seiten. Die Kosten belaufen sich auf 12.813,89 Euro. Ca. 80 Exemplare gehen sogar bis Amerika in den Versand.

Im übertragenen Sinn: »Spessartgruppe« auferstanden aus den Brunnen

Udo Eizenhöfer verstand es sehr geschickt, aus den zahlreichen Archivfotos des Heimat- und Geschichtsvereins den ihm gestellten Grundgedanken umzusetzen. Die Vielfalt der Brunnen spiegeln die örtlichen Gegebenheiten wider. Sie sind Zeugnisse einer Zeit, in der nicht einfach ein Hahn aufgedreht werden konnte. Auf 62 Seiten wird sehr ausführlich das 60-jährige Jubiläum der »Spessartgruppe« im ersten Teil der Verbandsgeschichte aufgearbeitet. Siegfried Schimpl bringt sich als einstiger Wasserwart mit seinem persönlichen Rückblick ein.

Als 2007 die Ordensschwwestern Dietfrieda und Simperta ins Würzburger Mutterhaus abberufen wurden, büßte das Oberafferbacher Schwesternhaus seine Zweckbindung ein. Der Verkaufserlös aus dem Gebäude war Grundstock für den Neubau einer Tagespflegestätte mit »Leuchtturmcharakter«.

Das aufwändige Rezeptbuch, das von Mitgliedern der beiden deutsch-französischen Partnerschaftskomitees während der Coronazeit initiiert wurde, darf in dieser Ausgabe - wie das 35-jährige Bestehen der Regionalpartnerschaft zwischen dem Bezirk Unterfranken und dem Departement Calvados - nicht fehlen.

Susanne Mahlmeister aus der Pfarreiengemeinschaft Laufachtal würdigt das Priesterjubiläum ihres Pfarrers Andreas Reuter, einem gebürtigen Breunsberger. Nach Amerika zu ihrer Tochter ausgewandert verbrachte die Steinbacherin Betty Wellisch bis zum Erreichen ihres 104. Geburtstages dort den Lebensabend. In einem eigenen Artikel gedenkt der »HGV« seiner im Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder und Persönlichkeiten (Benno Bathon, Egon Grimm und Pfarrer Linus Eizenhöfer).

Der Bericht über die Aktivitäten des Abenteuerspielplatzes 2022 leitet über zur Johannesberger Hilfsbereitschaft und reicht den Menschen die Hand, die Gefahren auf sich nehmen, um die Ukraine zu unterstützen. Die Schülerinnen und Schüler der Johannesberger Grundschule begleiten sie wie auch die Kriegsereignisse sorgenvoll mit ihren Gebeten.

In Folge der Serie »Bildstöcke, Hellchen und Denkmale« wird aktuell dem Oberafferbacher Kriegerdenkmal Aufmerksamkeit geschenkt. Wie schon seit Jahren blickt der »HGV« mit der Chronik des Vorjahres auf die wesentlichen Ereignisse, wodurch der »Gegenwart« - auf immerhin 215 Seiten - ein sehr breiter Raum eingeräumt wird. Mit dem Zahlenspiegel der Gemeinde wird der Statistik Genüge getan, Persönliches 2022 würdigt unter anderem Jubilare und Mitmenschen. Die HGV-Statistik und das Impressum bilden den Abschluss.

Aphorismus der 37. Ausgabe

»Es wird immer eine Feder geben, um über die Zukunft zu schreiben, aber keinen Radiergummi, um die Vergangenheit auszulöschen.«

»Es ist aller Ehren wert, wieviel Zeit und Energie der Heimat- und Geschichtsverein aufwendet, um das Gemeindeleben für die Nachwelt festzuhalten«. Diese und ähnliche anerkennende Formulierungen tun zweifelsohne gut und wer würde sich nicht darüber freuen. Ja, der »HGV-Johannesberg« ist Teil des kulturellen Prozesses und der möchte seine geschätzte Leserschaft mitnehmen.

Warum kein Verkauf, sondern spendenfinanziert?

Schon von Beginn an der Reihe unserer Heimat- und Geschichtsblatt war es bewusst und gewolltes Bestreben, unserer gesamten Bevölkerung - eingeschlossen unsere Neubürgerinnen und Neubürger - »Heimat und Geschichte« näher zu bringen. Ein Verkauf kam trotz eines etwaigen Finanzierungsrisikos bei den gründlichen Überlegungen deshalb nicht wirklich in Frage. Es war und bleibt unser Anspruch, Ihnen, unserer werten Leserschaft, »das jetzige und frühere Johannesberg« unmittelbar erlebbar zu machen. Deshalb sei es auch an dieser Stelle wiederholt: »Wir hoffen und zählen auf Sie, mit dem Überweisungsträger auf Ihre Wertschätzung!«

(Text und Bilder für den Heimat- und Geschichtsverein Johannesberg: Michael Rosner)



Das jeweilige Titelbild der Heimat- und Geschichtsblattausgaben soll - so zumindest der Anspruch - ein Wesensmerkmal aufgreifen. In der vorhergehenden Ausgabe Nr. 36 war dies der »Hagelhof«, für die aktuelle 37. Ausgabe entschied sich das HGV-Gremium für das Thema »Wasser«, im Speziellen, um auf die Gründungsgeschichte des »Zweckverbandes Fernwasserversorgung Spessartgruppe« hinzuführen. Das Cover kreierte Udo Eizenhöfer, »Creative Director« in einer renommierten Frankfurter Werbeagentur.



Bildcollage mehrerer Brunnen aus dem Johannesberger Gemeindegebiet auf der Rückseite der 37. Ausgabe des Heimat- und Geschichtsblattes

Chorgemeinschaft Johannesberg 1900 e.V. veranstaltet Adventsfeier in der Kirche St. Johannes Enthauptung

Die Adventsfeier der Chorgemeinschaft Johannesberg fand auch in diesem Jahr wieder im ehrwürdigen Rahmen der Kirche St. Johannes Enthauptung statt. Am 2. Advent erlebten die Besucher einen bezaubernden musikalischen Nachmittag in der vollbesetzten Johannesberger Kirche.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Sandra Sauer starteten die Singzwerge und der Kinderchor mit dem Krippenspiel unter der Leitung von Susanne Reinschmidt und mit musikalischer Begleitung am Piano durch Suzanne Klimek. „Das Geschenk des Himmels“ von Konny Cramer lautete der Titel der Aufführung. Die mittlerweile routinierten kleinen Sängerinnen und Sänger boten ein vergnügliches Schauspiel: Im Himmel bei den Engeln geht's drunter und drüber. Sie haben von der Geburt Jesu gehört und stehen nun voll im Stress, das bevorstehende Weihnachtsfest vorzubereiten. Schließlich soll es ein perfektes himmlisches Fest werden. Dann erfahren sie, dass Jesus auf der Erde geboren wurde.

Die rund 25 Nachwuchssängerinnen und -sänger erteten für ihre Darbietung anhaltenden Applaus und gaben anschließend die Bühne für die Älteren frei. Die „Generations“ stimmten unter der Leitung von Roland J. Pfarr die Besucher mit den vier Weihnachtsliedern „Hark! The Herald angels sing“, „Deck the hall“, „Joy to the world“ und „Ding dong merrily on high“ auf den 2. Advent ein. Im Anschluss daran sang sich der junge Chor „Jöffs!“ unter der Leitung von Timo Koch in die Herzen der Zuhörer. Die drei Stücke „A Spaceman came travelling“, „Snowman“ und „Do they know it's Christmas“ rundeten die Adventsfeier stimmungsvoll ab.

Nach dem rund einstündigen Adventskonzert freuten sich die Kinder über ihre Weihnachtsgeschenke und das Team des Mehrgenerationenhauses servierte Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck auf dem weihnachtlich geschmückten Kirchenvorplatz.

(Text: Jutta Albrecht; Bilder: Stephanie Reuter)



Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten und Vereine



Pfarreiengemeinschaft
Glattbach-Johannesberg
St. Maria u. Johannes d.T.

Plötzlich Weihnachten

Der vierte Advent fällt dieses Jahr auf Heiligabend. Das ist die kürzest mögliche Vorlauf-

zeit auf Weihnachten hin. Zumindest aus Sicht eines Kirchenangestellten. Diese kalendarische Besonderheit nutze ich als augenzwinkernde Erlaubnis, bei meinen Gottesdienstvorbereitungen auf Vorhandenes zurückzugreifen. Es muss ja nicht immer alles neu erfunden sein. So werden wir in der Christmette eine Bildergeschichte bereits zum zweiten Mal an die Wand St. Mariens werfen. Ein Kind wird dazu die Geschichte von Jesu Geburt in ganz einfachen Sätzen vortragen. Und ich werde für die Einleitung vielleicht schon vorhandene Textbausteine nutzen. Ungefähr so:

Diese Geschichte von der Geburt Jesu ist so schön, dass wir sie immer wieder hören können.

Und weil wir jedes Jahr ein Jahr älter und lebenserfahrener sind, hören wir sie ja immer neu, immer anders.

Können neu ergründen, warum es unsere Herzen rührt, dass Gott so rührend kreativ einfach liebevoll Mensch wird.

Lassen wir das in unsere Seelen dringen.

Spüren wir voller Ehrfurcht, dass Gott in den einfachsten Dingen seine Geschichte erzählen kann.

Die Geschichte, dass alles gut ist auf Erden, weil sie ja den Himmel in sich birgt.

Im Namen aller Verantwortlichen der Pfarreiengemeinschaft darf ich Ihnen und all Ihren Herzensmenschen Frohe Weihnachten und Gottes Segen im Jahr 2024 wünschen,
Richard Rosenberger (Pastoraler Mitarbeiter)

Gottesdienst-Ordnung der Pfarreiengemeinschaft Glattbach – Johannesberg

vom 23.12.2023 bis 14.01.2023

G-RZ = Glattbach Roncalli-Zentrum
G-AK = Glattbach Alte Kirche
J = Johannesberg
R = Rückersbach
S = Steinbach
B = Breunsberg (Kapelle)